

---

# Inhalt

1. Einleitung . . . . .	11
2. Von Gedanken und Marionetten . . . . .	17
2.1. Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden . . . . .	20
2.1.1. Erregung des Gemüts . . . . .	24
2.1.2. Der Umsturz der Ordnung . . . . .	33
2.1.3. Mangel der Erregung . . . . .	37
2.1.4. Resümee . . . . .	42
2.2. Über das Marionettentheater . . . . .	43
2.2.1. Schwerpunkt . . . . .	50
2.2.2. Mensch . . . . .	53
2.2.3. Un-Schuld . . . . .	57
2.2.4. Der Bär . . . . .	65
2.2.5. Resümee . . . . .	69
3. Die Fragmente . . . . .	71
3.1. »Phöbus«-Fragmente vs. Erstdruck . . . . .	73
3.1.1. Erstes Fragment . . . . .	74
3.1.2. Zweites Fragment . . . . .	87
3.1.3. Resümee . . . . .	98
4. Die Personen . . . . .	103
4.1. Sprechende Namen . . . . .	103
4.2. Namenssemantik und metonymische Verweise . . . . .	104
5. Wesentliche Implikationen des »Käthchens« . . . . .	115
5.1. Exkurs: Grotteske . . . . .	117
5.2. Der Mythos . . . . .	125
5.2.1. Narrative Kerne . . . . .	131
5.2.2. Der Messias – die Jungfrau . . . . .	133

---

5.2.3. Traum vs. Erscheinung . . . . .	140
5.2.4. Der Wahnsinn . . . . .	148
5.2.5. Resümee . . . . .	160
5.3. Die Liebe . . . . .	161
5.3.1. Schau und Vogelfang . . . . .	167
5.3.2. Das Zeichen . . . . .	171
5.3.3. Identität . . . . .	177
5.3.4. Anerkennung . . . . .	190
5.3.5. Resümee . . . . .	197
5.4. Die Macht . . . . .	198
5.4.1. Das Geschlecht der Macht . . . . .	201
5.4.2. Der Vater . . . . .	204
5.4.3. Der Stellvertreter . . . . .	208
5.4.4. Trinität – Symbolische Ordnung . . . . .	212
6. Konklusion . . . . .	215
7. Bibliographie . . . . .	221
8. Anhang . . . . .	231